

Der Überfallmelder mit Alarmspeicher dient zur sofortigen Alarmauslösung bzw. zur stillen Weiterleitung des Alarms an eine Notrufempfangszentrale. Der Überfallmelder wird in den Banken, im Großhandel, in Läden und anderen Objekten eingesetzt werden, die häufig zum Ziel von Raubüberfällen werden.

Der Überfallmelder arbeitet mit allen Alarmzentralen zusammen, die Melder vom Typ NC bedienen können. Im Inneren des Melders befindet sich ein Reedkontakt, der bei Betätigung der Taste geöffnet wird.

Die Feder, die die Taste nach ihrer Betätigung automatisch zurückführt, kann auf einfache Weise ausgebaut werden. Dadurch wird der ausgelöste Alarm mechanisch gespeichert. Der Ausbau der Feder bewirkt, dass die eingedrückte Taste so lange im Gehäuse stecken bleibt bis man sie mit dem Schlüssel manuell zurückführt. Falls an einem Zentraleingang mehrere Überfallmelder angeschlossen werden, erlaubt die Funktion des „mechanischen“ Alarmspeichers einfach festzustellen, welche Melder Alarm ausgelöst hat.

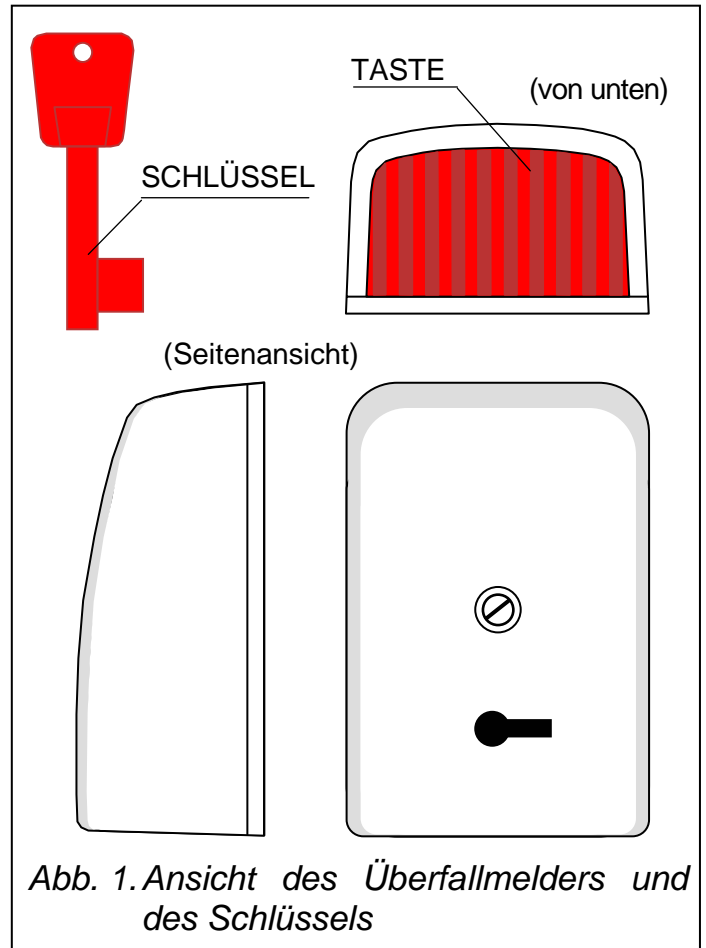


Abb. 1. Ansicht des Überfallmelders und des Schlüssels

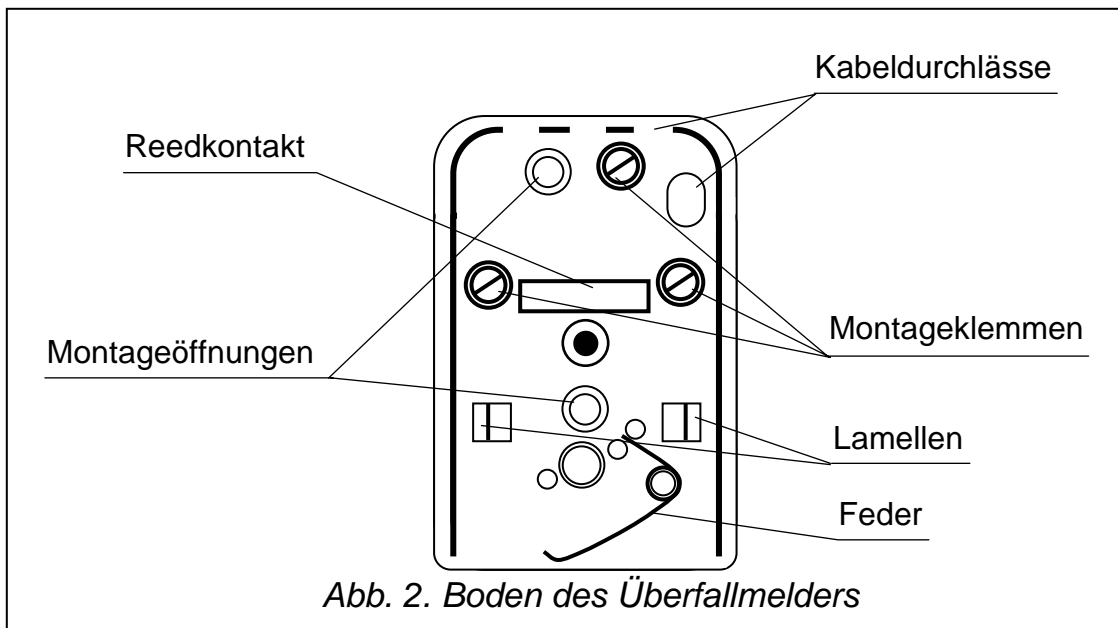
MONTAGE UND ANSCHLUSS

Vor der Montage werden im Boden oder im Deckel des Überfallmelders die Sollbruchstellen für die Kabelöffnung herausgebrochen. Der Überfallmelder wird auf ebener Unterlage mit zwei Schrauben, meistens an einer unsichtbaren Stelle, z.B. unter der Schreibtischplatte, montiert. Der Überfallmelder kann sowohl in waagerechter als auch in senkrechter Position montiert werden.

Werden in einem Alarmsystem mehrere Überfallmelder an dieselbe Überfalllinie angeschlossen, sind sie in Reihe zu schalten.

Die Enden des Reedkontaktes werden über Montageklemmen mit den Leitungen verbunden. Drei Montageklemmen ermöglichen den Einbau eines Leitungsabschlusswiderstands im Gehäuse, ohne dass dabei gelötet werden

muss. Um sich die Montage zu erleichtern, kann man durch leichtes Abbiegen der Lamellen die bewegliche Taste aus dem Boden entfernen.



Achtung! Bei der Montage muss besonders geachtet werden, dass das Glasrohr des Reedkontaktes und der Magnet auf der Taste nicht beschädigt werden.

TECHNISCHE DATEN

Max. Schaltspannung des Magnetkontaktes	160 V
Max. Schaltstrom	250 mA
Max. Belastung (nicht umschaltbar)	1,5 A
Max. Schaltleistung	5 VA
Interne Widerstand	130 mΩ
Kontaktmaterial	Ru (Ruten)
Abmessungen	40x60x25 mm
Gewicht	27 g

Die aktuelle Konformitätserklärung EC und Zertifikate können von der Webseite www.satel.eu heruntergeladen werden



SATEL sp. z o.o.
ul. Schuberta 79
80-172 Gdańsk
POLEN
Fon: (+48) 58 320 94 00
info@satel.pl
www.satel.eu